

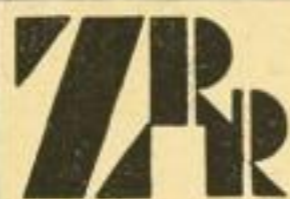
**Endlich
die große
Zeitschrift
für die
Sozialver-
sicherung,
die auch der
Buchhandel
verkaufen
kann**



Zentralblatt

für Reichsversicherung und Reichsverförgung

Verenigt mit „Mainzer Zeitschrift für Sozialverwaltung“ (40. Jahrgang) * „Zentralblatt für Reichsversicherung“ (40. Jahrgang) * „Deutsche Krankenkassenschau“ (19. Jahrgang) * „Die Landkrankenkasse“ (Brocksche, im 17. Jahrgang) * „Die Fachprüfung“



Erscheinungsweise: 2mal monatl., Bezugspreis RM. 6.— vierteljährl., Einzelheft RM. 1.50, zuzügl. Porto * Bestellungen nehmen entgegen alle Buchhandlungen, die Post und der Verlag

Druckvorlagen an den Verlag W. Kohlhammer, Stuttgart, Liebenstraße 14 * Für die Aufsätze tragen die Verfasser die Verantwortung *

ZEITSCHRIFT FÜR PRAXIS AUSBILDUNG WISSENSCHAFT

*Nicht
Fachzeitschrift allein
nein, weit darüber hinaus:
Stets findfertige
Entscheidungskartothek,
Fachbücherei u. -auskunft.
Mit einem Wort:
Das einzige Fachmagazin!*

W. Kohlhammer, Verlag, Stuttgart und Berlin

Es ist Tatsache, daß die meisten Zeitschriften auf dem Gebiete der Sozialversicherung ohne Ihre Mitwirkung vertrieben werden. Dadurch geht Ihnen ein großes, kaufkräftiges Absatzgebiet völlig verloren. Ihre Werbearbeit sollte deshalb nur dem „Zentralblatt“ gelten, zumal da Bezieher des „Zentralblatts“ durch Sie auch die übrige große Fachliteratur beziehen werden.

Das sind die zehntausende von Interessenten: Krankenkassen, Berufsgenossenschaften, wirtschaftliche Verbände, Aerztereine, Stadtgemeinden, Versicherungs- u. Oberversicherungsämter und mehr als 20000 Beamte u. Angestellte.

Wir unterstützen Ihren Vertrieb ganz großzügig: 16seitiger Prospekt in der Aufmachung eines Miniaturheftes, kostenloses Probeabonnement auf die 3 Hefte vom 15. Oktober, 1. und 15. November für alle Interessenten, die sich näher unterrichten wollen — auf Wunsch Werberatschläge.

Und günstige Bezugsbedingungen: Monatlich 2 Hefte mit vielen wertvollen Beilagen für nur RM 24.— jährlich. Format der Hefte DIN A 4, sehr gute Ausstattung, die ersten Fachleute als Mitarbeiter.

Jetzt ist die richtige Zeit zur Werbung — denn am Jahresende wird bei den oben genannten Stellen der Zeitschriftenbezug neu geregelt. Teilen Sie uns deshalb sofort mit, wieviele Prospekte, Probeabonnements usw. Sie wünschen.